

Kognition (von lat. *cognitio* = Erkennen, Erkenntnis), Bezeichnung für eine Klasse mentaler Prozesse (→ Wahrnehmung, Denken, → Gedächtnis, → Sprache) und – als Wissenschaft von der K. – auch für theoretische Ansätze in Philosophie, Psychologie und neuerdings Religionswissenschaft (untersucht die kognitiven Bedingungen religiöser Vorstellungen). K. sind physiolog., individuell und sozial beeinflusst und reifen prozesshaft. Sie leisten die bedeutungsmäßige Wissensrepräsentation (→ Repräsentation, → Wissen) über Schemata und Skripte und bilden Vorstellungen als Alternativen zur wahrgenommenen Welt. → Deutungsmuster. AK
Lit.: E. T. Lawson/R. N. McCauley, *Rethinking Religion: Connecting Cognition and Culture*, 1990. – J. Andresen (Hg.), *Religion in Mind. Cognitive Perspectives on Religious Belief, Ritual, and Experience*, 2001. *Zs.:* *Journal of Cognition and Culture*.